



Landtag Aktuell

Newsletter von Gregor Golland MdL

Stellvertretender Vorsitzender der CDU-Fraktion
Sprecher der Abgeordneten des Mittelrheins



438. Ausgabe · 27. Mai 2022

Nach der Wahl: So geht es jetzt weiter

- CDU-Fraktionsvorstand bestätigt

Der bisherige Vorstand der CDU-Landtagsfraktion wurde Anfang der Woche bestätigt und wird so lange im Amt bleiben, bis eine neue Fraktionsspitze gewählt ist. Dies ist u.a. abhängig von den Koalitionsverhandlungen und der anschließenden Regierungsbildung. Somit bin ich zunächst weiterhin stellvertretender Vorsitzender der Fraktion.

- Erste Sondierungsgespräche

Die CDU NRW trifft sich in dieser Woche zu Sondierungsgesprächen mit den Grünen. Die Gremien beider Parteien haben sich einstimmig dafür ausgesprochen. Laut Ministerpräsident Hendrik Wüst wird es in den Gesprächen darum gehen, sich über gemeinsame Ziele und Kernprojekte auszutauschen. Nordrhein-Westfalen braucht eine zugleich stabile und ambitionierte Regierung, die viele Themen neu denkt. Die CDU NRW hat von den Wählern einen klaren Regierungsauftrag erhalten, dem wir gerecht werden wollen. Wir nehmen die Verantwortung an.

Erfstadt: Ein Wappen für Ahrem



Die Flutkatastrophe hat auch in Erfstadt-Ahrem ihre furchtbaren Spuren hinterlassen. Jetzt wurde dort ein Denkmal für die Opfer der Flutkatastrophe eingeweiht. Bei dem Termin berichteten mir die CDU-Ortsbürgermeisterin Tanja Gietzen und Helfer aus der Dorfgemeinschaft, dass es Pläne für ein eigenes Wappen für den Ortsteil gibt. Die Dorfgemeinschaft hat nach der Flut geholfen. Im Ort herrscht ein tolles Gemeinschaftsgefühl. Um diesem Ausdruck zu verleihen, hat Dirk Filz, ein engagierter Bürger, das Wappen für Ahrem entworfen. Die Dorfgemeinschaft würde sich sehr freuen, wenn der Ort es offiziell führen dürfte. Ich unterstütze dieses Vorhaben gerne und habe auch bei der Landesregierung darum gebeten, es wohlwollend zu begleiten.



Urlaub: Familienzeit NRW in zweite Runde gestartet

Das Landesprogramm „Familienzeit NRW“ ist in die zweite Runde gestartet. Statt einer Million Euro gibt es jetzt sogar 4,5 Millionen Euro, damit einkommensschwache Familien mit besonderen Belastungen – etwa Alleinerziehende oder kinderreiche Familien – und Familien mit pflegebedürftigen Kindern mit finanzieller Unterstützung des Landes in Urlaub fahren können. Vor allem Familien, die aufs Geld schauen müssen, die mehrere oder sogar Kinder mit einer Behinderung haben, waren in der Corona-Pandemie stark belastet. Als CDU-Landtagsfraktion war und ist es uns ein Herzensanliegen, gerade diesen Familien einen gemeinsamen Urlaub zu ermöglichen. Sie dürfen bis zu sieben Nächte in einer Familienerholungsstätte in NRW verbringen. Die „Familienzeit NRW“ wird über den Reisedienst der Diakonie Ruhr-Hellweg e.V. organisiert, der auch bei der Berechnung hilft, ob eine Familie förderberechtigt ist. Mehr Informationen gibt es [hier](#).